

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

10.12.2020

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 734|20

Mann angefahren - Tatverdächtigen ermittelt | Betäubungsmittel bei Kontrolle gefunden | Frau angefahren - Zeugen gesucht

Verantwortlich: Stefan Grohme (sg), Lukas Reumund (lr)

Landeshauptstadt Dresden

Mann angefahren – Tatverdächtigen ermittelt

Zeit: 03.07.2020, 12.50 Uhr

Ort: Dresden-Seidnitz

Im Zuge eines Ermittlungsverfahrens nach einer Verkehrsunfallflucht bei der ein Mann (29) schwer verletzt worden war, hat der Verkehrsunfalldienst der Polizeidirektion Dresden einen Tatverdächtigen (35) bekannt gemacht.

Der 29-jährige Mitarbeiter der Stadtreinigung war auf der Enderstraße von einem zunächst unbekannten Radfahrer angefahren worden. Der Unbekannte fuhr weiter ohne sich um den Verletzten zu kümmern. Der 29-Jährige musste mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus (siehe Medieninformation Nr. 392/20 vom 3. Juli 2020).

Im Laufe der Ermittlungen geriet der 35-jährige Deutsche in den Fokus der Beamten. Über die Staatsanwaltschaft Dresden wurde beim Amtsgericht ein Durchsuchungsbeschluss für die Wohnung des Mannes erwirkt. Bei einer Durchsuchung stellten Polizisten ein E-Bike als mögliches Tatmittel und weitere Beweismittel sicher. Gegen den Fahrradfahrer wird wegen fahrlässiger Körperverletzung und Unfallflucht ermittelt. (sg)

Betäubungsmittel bei Kontrolle gefunden

Zeit: 09.12.2020, 23.00 Uhr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Dresden-Löbtau

Die Dresdner Polizei ermittelt gegen einen 36-Jährigen wegen des Verdachts des illegalen Handels mit Betäubungsmitteln.

Polizeibeamte kontrollierten auf dem Gehweg der Kesselsdorfer Straße zwei Männer (36, 46). Während der Kontrolle warf der jüngere der beiden etwas in ein angrenzendes Gebüsch. Bei der Nachschau fanden die Beamten dort zwei Behältnisse mit 45 kleinen Foliekügelchen. Darin befanden sich insgesamt rund 20 Gramm Heroin. Bei einer anschließenden Durchsuchung der Wohnung des 36-Jährigen mit deutscher und russischer Staatsangehörigkeit stellten die Ermittler weiterhin eine kleine Menge Cannabis sicher.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen. (sg)

Räuberischer Diebstahl

Zeit: 09.12.2020, 17.00 Uhr

Ort: Dresden-Großschachwitz

Am Mittwochnachmittag haben Unbekannte zwei Männer an der Rathener Straße leicht verletzt.

Ein bislang Unbekannter hatte zunächst in einem Supermarkt eingekauft. Als er den Kassenbereich verlassen wollte, leuchtete die Diebstahlssicherung auf. Er wurde von einem Mitarbeiter (36) des Marktes angesprochen, woraufhin er flüchtete. Der 36-Jährige verfolgte den Täter, der eine Flasche nach dem Verfolger warf und diesen am Kopf traf. Ein Zeuge (37) hatte dies beobachtet und verfolgte nun seinerseits den mutmaßlichen Ladendieb, als er von zwei weiteren Unbekannten angesprochen und unvermittelt geschlagen wurde. Den drei Tätern gelang die Flucht.

Die Zeugen wurden leicht verletzt. Ob und was der Unbekannte gestohlen hatte, ist noch nicht bekannt. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachtes des räuberischen Diebstahls sowie wegen gefährlicher Körperverletzung. (lr)

Einbruch in Büro

Zeit: 09.12.2020, 07.45 Uhr polizeibekannt

Ort: Dresden-Äußere Neustadt

Unbekannte sind in den vergangenen Tagen in eine Firma am Dammweg eingebrochen.

Die Täter hebelten die Eingangstür auf und durchsuchten die Räume. Sie versuchten in einem Büro einen Stahlschrank zu öffnen, was nicht gelang. Letztlich stahlen sie eine Geldkassette mit rund 20 Euro und Schlüssel. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 3.000 Euro. (lr)

Graffiti gesprüht

Zeit: 04.12.2020 bis 09.12.2020

Ort: Dresden-Pieschen

In den vergangenen Tagen haben Unbekannte eine Hausfassade an der Riesaer Straße sowie eine Bank an der Bürgerstraße besprüht.

An der Riesaer Straße gelangten die Unbekannten auf das Dach eines Bürogebäudes und sprühten zunächst eine Zahlenfolge, die augenscheinlich in Verbindung zur Antifa steht, in der Größe von sechs Meter mal zwei Meter auf die Fassade. Weiterhin hinterließen sie mehrere Sprüche mit roter Farbe.

Auf einem Spielplatz an der Bürgerstraße sprühten die Täter mit schwarzer Farbe unter anderem ein Hakenkreuz sowie ein Anarchiezeichen an eine Bank.

Eine Schadenssumme ist noch nicht bekannt. Die Polizei ermittelt wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen sowie Sachbeschädigung. (lr)

Landkreis Meißen

Unter Betäubungsmittel einfluss unterwegs

Zeit: 09.12.2020, 21.00 Uhr

Ort: Riesa

Auf der Heinrich-Schönberg-Straße stoppten Polizisten aus Riesa am Mittwochabend einen Skoda und stellten fest, dass der Fahrer (32) unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand.

Im Rahmen einer Verkehrskontrolle veranlassten die Beamten einen Drogentest bei dem 32-Jährigen. Dieser reagierte positiv auf Amphetamine. Gegen den Fahrer wurde eine Blutentnahme angeordnet. Er muss sich nun wegen Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel verantworten. (lr)

Einbruch in Gärtnerei

Zeit: 08.12.2020, 18.00 Uhr bis 09.12.2020, 07.00 Uhr

Ort: Schönfeld

Unbekannte sind in der Nacht zum Mittwoch in eine Gärtnerei eingebrochen.

Die Täter öffneten gewaltsam eine Hintertür und durchsuchten das Geschäft. Sie stahlen unter anderem Pflanzen, Gutscheine sowie Geschenkverpackungen im Gesamtwert von rund 50 Euro. Es entstand geringer Sachschaden. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Sterne gestohlen – Zeugen gesucht

Zeit: 24.11.2020, 15.00 Uhr bis 25.11.2020, 08.00 Uhr

Ort: Heidenau

Unbekannte haben bereits Ende November zwei Herrnhuter Sterne aus Grundstücken in Heidenau gestohlen.

Die Täter stahlen an der Schmiedestraße einen roten Stern aus einem Grundstück. Dieser war unter einem Vordach aufgehängt und rund 50 Euro wert. Aus einem Grundstück an der Dresdner Straße entwendeten Unbekannte einen gelben Stern im Wert von rund 80 Euro. Dazu zerschnitten sie das Elektrokabel des Sterns, der über einer Terrasse aufgehängt war.

Die Polizei ermittelt wegen der Diebstähle und sucht Zeugen, die Angaben zum Geschehen machen können. Hinweise nehmen die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 oder das Polizeirevier Pirna entgegen. (lr)

Fußgängerin angefahren – Zeugen gesucht

Zeit: 09.12.2020, 08.55 Uhr

Ort: Bad Gottleuba-Berggießhübel, OT Bad Gottleuba

Am Mittwochvormittag ist eine Frau (51) bei einem Unfall auf der Königstraße leicht verletzt worden.

Die 51-Jährige wollte die Straße auf einen Fußgängerüberweg queren. Ein Auto sowie ein Moped im Gegenverkehr hielten und sie lief los. Ein zweites Moped, das gemeinsam mit dem ersten unterwegs war, fuhr weiter und erfasste sie. Dabei wurde sie leicht verletzt. Der Fahrer redete kurz mit ihr und danach verließen beide Mopeds den Unfallort in Richtung Pirna.

In der Folge konnten Polizisten aus Pirna einen 16-jährigen Deutschen ermitteln, der mutmaßlich mit dem Moped unterwegs gewesen war. Die betroffene Simson hatte zudem ein falsches Kennzeichen, so dass gegen den 16-Jährigen nun wegen fahrlässiger Körperverletzung, wegen Unfallflucht sowie wegen Kennzeichenmissbrauchs ermittelt wird.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Unfall insbesondere zu dem Moped oder dessen Fahrer machen können. Hinweise nehmen die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 oder das Polizeirevier Pirna entgegen. (lr)

Fahrer ohne Fahrerlaubnis

Zeit: 09.12.2020, 14.30 Uhr

Ort: Bad Gottleuba-Berggießhübel, OT Hellendorf

Polizisten aus Pirna stoppten am Mittwoch in Hellendorf einen Renault Megane, dessen Fahrer (48) ohne Fahrerlaubnis und unter dem Einfluss von Alkohol unterwegs war.

Der Renault war in Richtung Berggießhübel unterwegs und wurde zum Zwecke einer Verkehrskontrolle gestoppt. Der 48-jährige Fahrer konnte keinen Führerschein vorweisen. Eine Überprüfung ergab, dass der Mann

nicht in Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Zudem zeigte ein Alkoholtest einen Wert von rund 0,6 Promille an.

Der Deutsche musste den Wagen stehen lassen und sich nun wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie Fahrens unter dem Einfluss alkoholischer Getränke verantworten. (lr)

Unfallflucht

Zeit: 09.12.2020, 10.05 Uhr

Ort: Sebnitz

Am Mittwochvormittag stießen auf der Lutherstraße ein Renault Clio und ein Audi A3 zusammen. Der Fahrer (82) des Clio verließ den Unfallort.

Die Fahrerin (68) des Audi fuhr in Richtung Götzingerstraße. Als ihr der Renault (Fahrer 82) entgegenkam, hielt sie aufgrund der engen Straße an. Der Renault streifte den Audi beim Vorbeifahren. Es entstand ein Schaden in Höhe von rund 1.000 Euro. In der Folge fuhr der Clio in eine Einfahrt und der Fahrer entfernte sich vom Ort. Er wurde später von alarmierten Polizeibeamten angetroffen. Diese ermitteln nun wegen des Unerlaubten Verlassens des Unfallortes. (lr)